

PRESSEMITTEILUNG

Hausärzterverband Baden-Württemberg lehnt Vorsorgeleistungen in Apotheken ab: „Eine gute Gesundheitsversorgung braucht klare Zuständigkeiten“

Stuttgart, 18.10.2023. Der Hausärzterverband Baden-Württemberg lehnt die von Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach angekündigten Messungen von Blutdruck-, Cholesterin- und Blutzuckerwerten in Apotheken ab.

„Dass der Bundesgesundheitsminister die Prävention stärken möchte, ist generell richtig. Die geplante Umsetzung halte ich für falsch: Sie sollte dort erfolgen, wo die hierfür notwendige Expertise vorhanden ist und wo die Erkenntnisse durch Check-ups auch medizinisch eingeordnet werden können, nämlich in den Hausarztpraxen“, fordert die Vorsitzende des Hausärzterverbands Baden-Württemberg, Dr. Susanne Bublitz. „Anlasslose Laboruntersuchungen ohne medizinisches Vorgespräch und Aufklärung werden zu zahlreichen auffälligen Befunden führen, die wiederum in den Praxen landen werden“, befürchtet die Hausärztin. Dieser zusätzliche Aufwand biete keinen Mehrwert für die Patientinnen und Patienten, sondern Sorge für Verunsicherung und verschwende die wertvollen Ressourcen der Apotheken: „Die Sicherstellung der wohnortnahen Arzneimittelversorgung ist eine große und wichtige Aufgabe. Anstatt die Apotheken nun mit Laborbestimmungen zu beschäftigen, sollte die Politik den Apotheken lieber dabei helfen, die Verfügbarkeit von Medikamenten zuverlässig zu gestalten.“

Anstatt chaotischer Zuständigkeiten durch eine zersplitterte Versorgung brauche es eine patientenzentrierte Koordination der Gesundheitsversorgung, fordert Prof. Dr. Nicola Buhlinger-Göpfarth, Vorsitzende des Hausärzterverbands Baden-Württemberg: „Gute Versorgung kann nicht durch möglichst viele verschiedene Anlaufstellen erreicht werden, von denen medizinisch nachher niemand die Verantwortung hat. Das verschwendet wertvolle Ressourcen und macht das Gesundheitssystem für die Patientinnen und Patienten undurchsichtig. Stattdessen müssen die Hausarztpraxen als erste Anlaufstelle gestärkt werden.“

Über den Hausärzterverband Baden-Württemberg

Der Hausärzterverband Baden-Württemberg ist einer von 18 Landesverbänden des Hausärztinnen- und Hausärzterverbands. Er vertritt die Interessen von über 4.300 Hausärztinnen und Hausärzten in Baden-Württemberg gegenüber der Ärztekammer, der Kassenärztlichen Vereinigung, den Krankenkassen und den Landesministerien. Alle Aktivitäten des Hausärzterverbandes Baden-Württemberg sind auf der Website des Landesverbandes (hausarzt-bw.de) ersichtlich.

Kontakt

Felix Bareiß, Pressesprecher | Telefon: 0711 21 747-547 | E-Mail: felix.bareiss@hausarzt-bw.de